

	<p>Objekt: Vespasianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270036</p>
--	--

Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Vespasianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Neptunus steht mit einem Dreizack in der l. Hand und einem Delphin in der r.

Hand nach l. Der r. Fuß ist auf einen Schiffsbug (prora) aufgestützt. Im l. F. oben Graffito P.

Provenienz: Eingang in den Bestand des Münzkabinetts nach 1818 und vor 1839.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.64 g; Durchmesser: 17 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	70 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Lieberose
Beauftragt	wann	
	wer	Vespasian (9-79)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Vespasian (9-79)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- A. von Sallet, Griechische und römische Münzen aus der Ober- und Unterlausitz, Neues Lausitzisches Magazin 1866, 52.
- FMRD XI 153 Nr. 2015,1..
- J. Friedländer, Märkische Forschungen 7, 1861, 107.
- J. Friedländer, Zeitschrift für Ethnologie 6, 1874, 166 (gefunden in Lieberose).
- R. Laser, Die römischen und frühbyzantinischen Fundmünzen auf dem Gebiet der DDR (1980) 113 Nr. 2 (vor 1840 gefunden, mit Lit.).
- RIC II-1² Nr. 1108 (Lyon, 70 n. Chr.).